



Ausgangslage

Die Diskussion über BPM-Systeme und SOA verunsicherte die teilnehmenden Unternehmen. Die Potenziale dieser Systeme und von BPM allgemein sollten untersucht und Handlungsempfehlungen zum Thema BPM für die IT abgeleitet werden.

Lösung

In sechs Arbeitskreissitzung und intensive Recherchen über einen Zeitraum von 12 Monaten konnte ein tragfähiges Framework zur Gestaltung des BPM aus der IT heraus entwickelt werden.

Mehrwert

Framework zum BPM
Know How Aufbau bei den Teilnehmern
IT-Tools zum BPM

Projekthinhalte

- Konzeption und Leitung von 6 Sitzungen zum Thema BPM und BPMS
- Inhalte des Forschungsprojektes:
Chancen und Risiken des BPM, Prozesslandkarte und IT-Architektur, Prozessgestaltung und –controlling, Prozessoptimierung mit ERP, Potenziale von SOA/BPMS, Prozesskultur und -organisation
- 14 Teilnehmende Unternehmen:
E.C.H. Will GmbH, Freie Universität Berlin, Gebr. Heinemann KG, Hauni Maschinenbau AG, HSH Nordbank AG, Körber Schleifring GmbH, Kuehne und Nagel AG & Co. KG, Rheinmetall Landsysteme GmbH, Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Sterling Fluid Systems, August Storck AG, Software AG, Draeger Medical AG & Co. KG, WestMed GmbH

Projekt

Diskussion und Entwicklung praxistauglicher BPM Methodensets mit Unternehmen

Kategorie

Business Process Management
Forschungsprojekt
Methodenentwicklung und - transfer

Branche

diverse

Laufzeit

12 Monate